

Hammer SpVg III – SVF Herringen 0:5 (0:2). Chancenlos war die HSV III gegen den SVF Herringen. „Der SVF hat verdient gewonnen und über 90 Minuten das Spiel bestimmt. Wir waren einfach schlecht und haben unsere Leistung nicht gebracht“, nahm HSV Coach Sebastian Brzezon kein Blatt vor den Mund. Tolga Ay (5.) und Faton Jashari (23.) hatten die Gäste vor der Pause in Führung gebracht. Nach dem Wechsel schraubten Onur Tasdemir (66./86.) und Miguel Dotor-Ledo (73.) das Ergebnis weiter in die Höhe. „Wir waren heute die bessere Mannschaft, aber müssen demütig bleiben. Noch weiß niemand, wo er steht“, blieb SVF-Trainer Ralph Oberdiek bescheiden.

WA-Bericht 14.08.2017